26. DSSV Schachturnier in Berlin am 30.03.2019

Sehr pünktlich erschienen am 30.03.2019 die Teilnehmer und Teilnehmerin zu der diesjährigen Schachmeisterschaft. Nachdem die Formalitäten abgearbeitet wurden, begann mit einer 15 minütigen Verspätung das Turnier. Ein Teilnehmer konnte nicht kommen, weil er ins Krankenhaus musste. Von allen Teilnehmern wird ihm gute Besserung gewünscht. Eine neue Spielerin, Ayako Forchert und zwei neuen Spieler, Jürgen Brustkern und Thorsten Burde konnten wir in unserer Runde begrüßen. Gespielt wurde nach dem Schweizer System, weil wir nur einen Tag zum Spielen hatten. Festgelegt wurden 8 Runden.

1. Runde

In der ersten Runde spielten Frank – Andreas 1:0, Karlheinz (Kalle) – Ayako 1:0, Bernd – Ernst 0:1, Werner – Gerhard 1:0, Thorsten – Christian 0:1 und Karl-Friedrich (Charly) – Jürgen 0:1 gegeneinander. Frank spielte stark auf und gewann gegen den Meister Andreas überraschend die Partie.

2.Runde

Die Paarungen wurden mittels einem Schachprogramm ausgelost und es spielten Christian – Kalle 1:0, Ernst – Frank 0:1, Juergen – Werner 1:0, Andreas – Bernd 1:0, Gerhard – Charly 0:1 und Ayako – Thorsten 1:0. Nach dieser Runde führten Frank, Jürgen und Christian mit jeweils 2 Punkten.

3.Runde

Es wurde die Paarungen Christian – Frank 0,5:0:5, Andreas – Jürgen 0:1, Kalle – Gerhard 1:0, Werner – Ernst 0:1, Charly – Ayako 1:0 und Bernd gegen Thorsten 0:1 bestimmt. Jürgen gewann seine dritte Partie und führte die Rangliste an. Dichte Verfolger waren Frank und Christian mit jeweils 2,5 Punkten.

4. Runde

Nach der Mittagspause begann diese Runde mit der Paarung Jürgen – Frank 1:0, Christian – Charly 0,5:0,5, Ernst – Kalle 1:0, Ayako – Andreas 0:1, Thorsten - Werner 0:1 und Gerhard – Bernd 1:0. Mit dem 4. Sieg steuerte Juergen auf den Gesamtsieg zu. Eng war der Kampf um die Plätze 2 – 3, wobei Ernst den dritten Sieg erspielte.

5. Runde

Christian – Jürgen 0:1, Charly – Ernst 0:1, Frank – Karlheinz 0:1, Werner – Andreas 0:1, Thorsten – Gerhard 1:0 und Bernd – Ayako 0:1. Juergen und Ernst gewannen ihre Spiele. Die weiteren Verfolger Frank und Werner verloren ihre Spiele.

6. Runde

Für diese Runde wurden folgende Paarungen ermittelt:

Juergen – Ernst 1:0, Andreas – Christian 0:1, Kalle – Charly 0,5:0,5, Frank – Thorsten 1:0, Ayako – Gerhard 1:0 und Bernd – Werner 0:1. Jürgen hat seinen 6. Punkt und ist heißer Anwärter aufs Podium. Um die Plätze 2-3 entbrannte ein heftiger Kampf.

7. Runde

Kalle – Jürgen 0:1, Ernst – Christian 0,5:0,5, Gerhard – Frank 0:1, Werner – Ayako 1:0 Thorsten – Andreas 0:1 und Charly – Bernd 1:0. Jürgen ist die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen. Für 4 Spieler wird die letzte Runde entscheiden, wer auf das Podium kommt.

8 Runde

Jürgen – Gerhard 1:0 und somit ist Juergen DSSV Schachmeister 2019. Herzlichen Glückwunsch.

Den Kampf um den 2. und 3. Platz gewann Andreas – Ernst 0:1 somit Ernst und er hat somit 5,5 Punkte. Christian – Werner hatten 4,5 und 4 Punkte. Werner gewann diese Partie und war mit 5 Punkten Anwärter auf den 3. Platz. Letztendlich zerstörte Frank diese Hoffnung, weil er gegen

Ayako gewann und insgesamt 5,5 Punkte hatte. Charly – Thorsten 0,5:0,5, Bernd – Kalle 0:1. Frank und Ernst hatten jeweils 5,5 Punkte. Somit kam die Buchholzwertung zum Zuge. Ernst hat gegen gute Gegner gewonnen und ist somit Vizemeister und Frank hat sich den 3. Platz erspielt.

Die Tabelle sieht wie folgt aus.

Rangliste: Stand nach der 8. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	Sieg	Remis	Verloren	Punkte	Buchh.
1.	Brustkern, Jürgen	Berlin	8	0	0	8.0	34.5
2.	Sonnenburg, Ernst	Berlin	5	1	2	5,5	36.0
3.	Bohlin, Frank	Hamburg	5	1	2	5,5	33.0
4.	Beilecke, Werner	Berlin	5	0	3	5.0	28,5
5.	Habenicht, Christian	Franken	3	3	2	4,5	39.5
6.	Birke, Karlheinz	München	4	1	3	4,5	32.0
7.	Harders, Karl-Friedrich	Hamburg	3	3	2	4,5	29.0
8.	Kammerbauer, Andreas	Berlin	4	0	4	4.0	34.0
9.	Forchert, Ayako	Berlin	3	0	5	3.0	27.0
10.	Burde, Thorsten	Berlin	2	1	5	2,3	27,5
11.	Fischer, Gerhard	Berlin	1	0	7	1.0	33.0
12.	Drenkow, Bernd	Berlin	0	0	8	0.0	30.0

Die Siegerehrung fand beim Griechen "Taverna Karagiosis" am Klausener Platz statt. Mit Gästen wurde gespeist und der Tag mit einem gemütlichen Plausch beendet.

Bedanken möchte ich mich bei Karin Märkisch, die sich um das leibliche Wohl kümmerte.

Ernst Sonnenburg